



Winterthur, 22. November 2024

## Medienmitteilung

# Verordnungen zum Stromgesetz: zwiespältiges Resultat für landwirtschaftliche Biogasanlagen

**Nach der Annahme des Stromgesetzes hat der Bundesrat am Mittwoch (20.11.24) entschieden, wie dieses auf Verordnungsstufe umgesetzt werden soll. Damit sind auch die neuen Rahmenbedingungen für landwirtschaftliche Biogasanlagen ab 2025 bekannt. Sie fallen nach Einschätzung des Fachverbands Ökostrom Schweiz für bestehende Anlagen klar unzureichend aus, während neue Anlagenprojekte von verbesserten Aussichten profitieren.**

Die frisch publizierten Verordnungen treten am 1. Januar 2025 in Kraft. Sie legen u. a. die Rahmenbedingungen für landwirtschaftlichen Biogasanlagen fest. Diese erzeugen das ganze Jahr über erneuerbaren Strom und spielen eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz in der Landwirtschaft. Ökostrom Schweiz setzte sich in der Vernehmlassung insbesondere für eine tragfähige Nachfolgelösung für bestehende Anlagen ein, die in den kommenden Jahren aus der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) fallen werden.

## Bestandsanlagen werden erneuerbare Stromproduktion einstellen

Trotz punktuellen Verbesserungen im Vernehmlassungsverfahren zeigen erste Berechnungen des Fachverbands: Die vom Bundesrat verabschiedeten Rahmenbedingungen reichen nicht aus, um die Wirtschaftlichkeit der bestehenden landwirtschaftlichen Biogasanlagen in Zukunft zu sichern. Nach Auslaufen der KEV brechen für die Betreiber rund 40% der Stromerlöse weg. Trotz bäuerlichem Hintergrund des UVEK-Vorstehers Bundesrat Albert Rösti sehen somit ausgerechnet die landwirtschaftlichen Biogasanlagen ihre wirtschaftlichen Perspektiven schwinden. Allein bis 2030 ist jede dritte Anlage in der Schweiz betroffen. Ein Grossteil davon wird die Stromproduktion einstellen müssen. Anlagenbetreiber und Präsident von Ökostrom Schweiz Michael Müller kritisiert: «Die bestehenden Anlagen sind praxiserprobt und an optimalen Standorten gebaut. Dort, wo organische Reststoffe anfallen. Diesen Anlagen den Stecker zu ziehen, ist volkswirtschaftlich sehr fragwürdig.»

## Langfristige Perspektiven für neue Anlagen

Anders stellt sich die Situation für neue Biogasprojekte dar. Für sie verbessern sich die Fördervoraussetzungen mit den publizierten Vergütungssätzen im System der «gleitenden Marktprämie». Das System erinnert an die frühere KEV-Vergütung und soll die Produktionskosten einer Anlage über einen Zeitraum von 20 Jahren decken. Ronan Bourse, Geschäftsführer des Fachverbandes Ökostrom Schweiz, ordnet ein: «Für neue Projekte ist die gleitende Marktprämie eine vielversprechende Option. Sie schafft langfristig Planungssicherheit für den Bau und den Betrieb landwirtschaftlicher Biogasanlagen. Projektanten müssen jedoch die Wirtschaftlichkeit ihres Projekts sorgfältig prüfen.»

## Politik muss handeln

Ökostrom Schweiz ist enttäuscht, dass das Anliegen der Branche bezüglich der Bestandsanlagen wenig Gehör fand, obwohl es im Rahmen der Vernehmlassung von zahlreichen Branchenorganisationen breit unterstützt wurde. Wir fordern die politischen Entscheidungsträger dazu auf, dringend nachzubessern. Es braucht eine faire und praxistaugliche Lösung für die bestehenden Anlagen, um die Biogasproduktion in der Schweiz langfristig zu sichern.

**Kurzporträt:** Ökostrom Schweiz ist der Fachverband der landwirtschaftlichen Biogasproduzenten. Seine über 200 Mitglieder sind Landwirte, die gleichzeitig auch Klima- und Energiewirte sind. Sowohl im Rahmen der Energie-, als auch der Klimastrategie sind die landwirtschaftlichen Biogasanlagen tragende Pfeiler. Aus Biogas kann erneuerbare Energie in unterschiedlichen Formen produziert werden: Strom und Wärme, Biogas-Brennstoff oder Biogas-Treibstoff. Dabei leisten Biogasanlagen einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz.

Unter folgenden Koordinaten sind wir gerne für Fragen erreichbar.

Albert Meier  
Leiter Politik

M 079 745 03 35

[albert.meier@oekostromschweiz.ch](mailto:albert.meier@oekostromschweiz.ch)

Martin Hiefner  
Kommunikation/PR

T 056 444 24 98

[martin.hiefner@oekostromschweiz.ch](mailto:martin.hiefner@oekostromschweiz.ch)

[facebook.com/oekostromschweiz](https://www.facebook.com/oekostromschweiz)

<https://www.linkedin.com/company/%C3%B6kostrom-schweiz>

**Ökostrom Schweiz**

[www.oekostromschweiz.ch](http://www.oekostromschweiz.ch)